

# Stars in die Ohren geschaut

Wio Ruhl ist Fotodesigner und höflicher Paparazzi aus Bad Wildungen

Von Maja Koch

**BAD WILDUNGEN.** Damit hatte Wio Ruhl nicht gerechnet: „Tom Cruise mit schmutzigen Ohren“, sagt der Fotograf und schüttelt ungläubig den Kopf. In einem unbeobachteten Moment hat er den Filmstar in Berlin fotografiert und dann so etwas. „Das hätte ich nicht gedacht. Aber das Bild hat sich gut verkauft“, sagt er und sucht in einem Stapel Fotos danach.

Der Schnappschuss des Schauspielers war in vielen Boulevard-Zeitschriften zu sehen. Wio Ruhl ist professioneller Fotograf und Fotodesigner. Ausgebildet wurde er in Bamberg. Doch zog ihn das Heimweh zurück nach Bad Wildungen. Dort hat er ein Studio. Er ist aber auch deutschlandweit unterwegs. „Um Prominente zu fotografieren“, sagt er. Er habe schon viele Stars fotografiert. „Aber immer mit Erlaubnis“, sagt er.

## Dafür stehe ich mit meinem Namen

Denn er sei kein gewöhnlicher Paparazzi. „Ich bin höflich“, sagt Ruhl. „Das ist meine Art, schließlich stehe ich mit meinem Namen dafür ein.“ Oft frage er die Prominenten sogar, ob er auf den Auslöser drücken dürfe. Aber nicht immer.

Wosich die Stars aufhalten, erfahre er durchs Fernsehen. In Klatschsendungen werde oft gesagt, wer sich wo aufhält. „Das ist mein Startsignal“, sagt Ruhl. Dann muss al-



Stars und Sternchen im Blick: Wio Ruhl (großes Bild) in einer seiner Fotoarbeiten.

FOTO: RUHL/NH

les schnell gehen. Von Bad Wildungen aus, habe er einen Vorteil. „Man ist mitten in Deutschland und kommt mit dem Auto innerhalb von vier Stunden überall hin.“

Kaum ist er an seinem Zielort angekommen, muss alles schnell gehen. Die Jagd nach den Prominenten und dem besten, dem besonderen Bild von ihnen beginnt. „Ich habe immer ein Laptop dabei. Mit dem versende ich die Bilder an die Agenturen.“ Auch dabei sei Schnelligkeit gefragt. Denn viele seiner Kollegen sind ebenfalls unterwegs. Die Konkurrenz ist groß. Sein

Traum: David Beckham vor die Linse zu bekommen. Möglichst, so, wie ihn noch nie jemand abgelichtet hat.

Hamburg, Frankfurt, Wio Ruhls Einsatzorte sind meist Großstädte. Doch auch in Bad Wildungen will sich der 27-Jährige einen Namen machen: Als Fotodesigner. „Das ist eine neue Generation“, sagt er. Digital, schneller und mit mehr Möglichkeiten. Dennoch: „Fotos bleiben Fotos und man muss ein Auge für gute Bilder haben.“ Analog oder Digital, dass sei dabei egal. Er ist sich sicher, Leidenschaft, Talent und Gefühl sind die richtige

Mischung. „Ich bin kein Zeichner und habe deshalb zur Kamera gegriffen“, sagt er. Mit der in der Hand, bricht er Gesetze der Gestaltung. Neue Perspektiven will er entdecken. Auch mit seinen Foto-shows. Bei Hochzeiten und anderen Feiern fotografiert er, zieht die Bilder auf seinen Computer, bearbeitet sie, hinterlegt sie mit Musik und gestaltet so eine moderne Diashow für den Fernseher. „Es ist eine kleine Herausforderung, den Geschmack der Leute zu treffen.“

► Fotoatelier Ruhl: 0151/12439507